

Bauplan



Für einen Kamerahalter

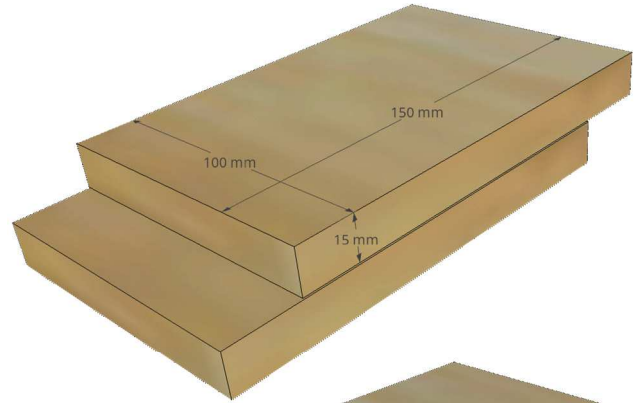


Dieser Kamerahalter ist für Werkstätten gedacht in denen es kein French-Cleat-Wand gibt.

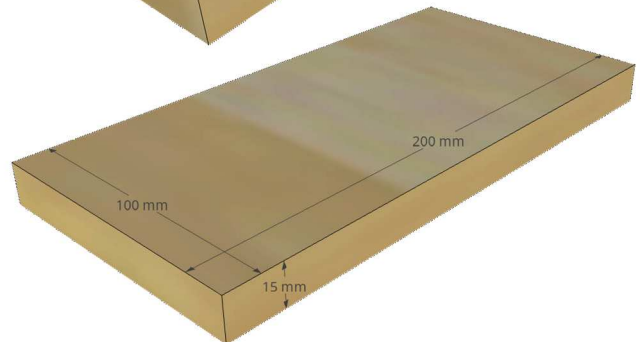
Für diesen Kameraarm müssen mehrere Wandhalter angefertigt und montiert werden, damit die Kamera aus verschiedenen Blickwinkeln filmen kann. Die Halter bleiben dabei immer fest mit der Wand verbunden und sind nicht mobil. Es wird lediglich der Kameraarm auf den gewünschten Halter umgesteckt.

Das Grundmaterial ist 15mm Multiplexplatte, welche in folgende Werkstücke aufgetrennt wird.

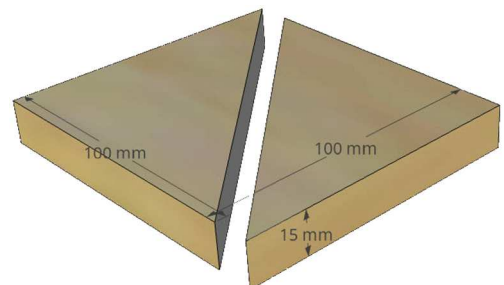
- 1) 2 Stück Wand- und Kameraplatte 150 mm x 100 mm x 15 mm



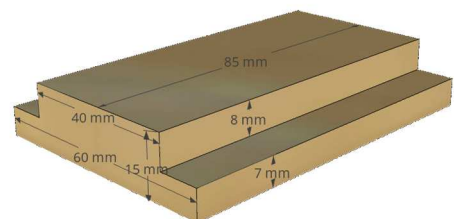
- 2) 1 Stück Platte für Kameraarm 200 mm x 100 mm x 15 mm



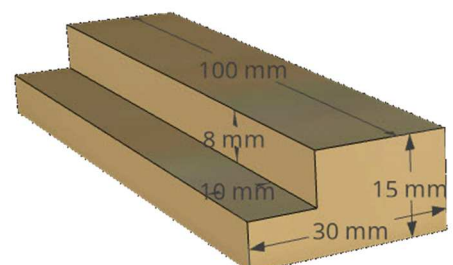
- 3) 1 Stück Stützwinkel 100 mm x 100 mm diagonal geteilt



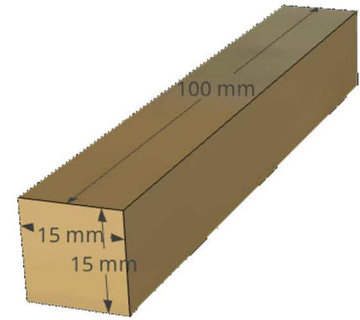
- 4) 1 Stück Führungsklotz am Kameraarm 85 mm x 60 mm x 15 mm



- 5) 2 Stück Führung für Kameraarm. 85 mm x 30 mm x 15 mm



6) 1 Stück Querriegel 100 mm x 15 mm x 15 mm



Dies ist der Zuschnitt für 1 Kameraarm mit Halter. Sind mehrere Halter gewünscht müssen die Positionen 2, 3, 4, entsprechend multipliziert werden. Von der Pos. 1 braucht pro Wandhalter nur 1 Stück gefertigt werden, da das 2. Stück zum Kameraarm gehört.

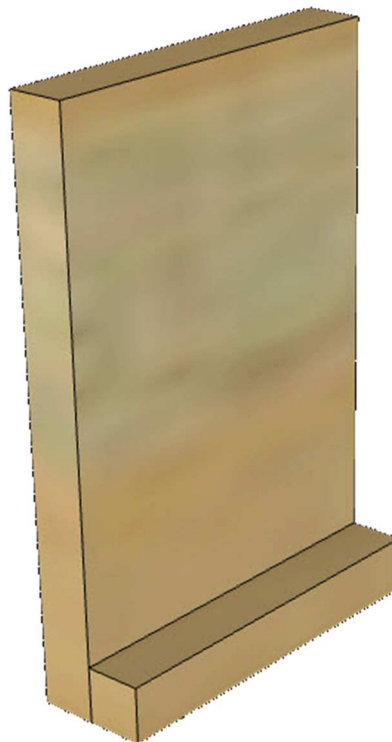
Beginnen wir mit dem Wandhalter: Zunächst wird das Grundbrett mit den Maßen 100mmx 150mm zugeschnitten.

Als nächstes folgen die Führungen.

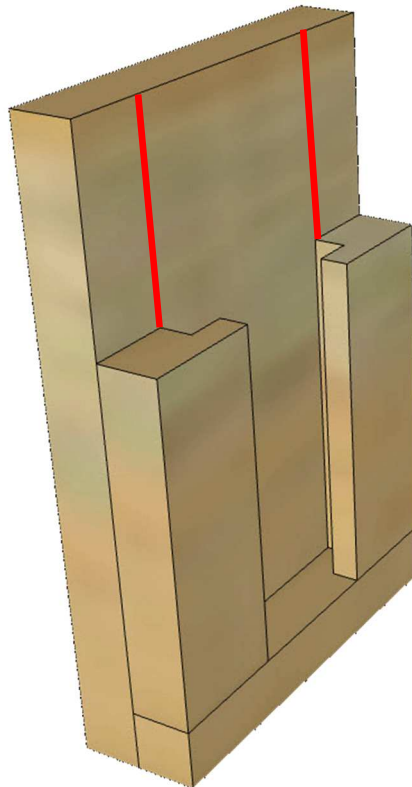
Pro Wandhalter wird zunächst ein Werkstück mit den Maßen 200 mm x 30 mm x 15 mm zugeschnitten. Danach empfehle ich erst den Grat 8 mm x 7 mm einzufräsen. Danach wird das Werkstück in 2 Teile zu je 85 mm aufgetrennt.

Dann brauchen wir noch eine Leiste mit 15 mm x 15 mm x 100 mm.

Diese wird als erstes an der Unterkante der Wandhalterung angeleimt. Man kann sie auch von hinten schrauben oder tackern. Diese dient als Arretierung für den Kameraarm, damit dieser nicht nach unten durchfällt.



Danach werden die Führungen des Kameraarms rechts und links angeleimt und verschraubt oder getackert.

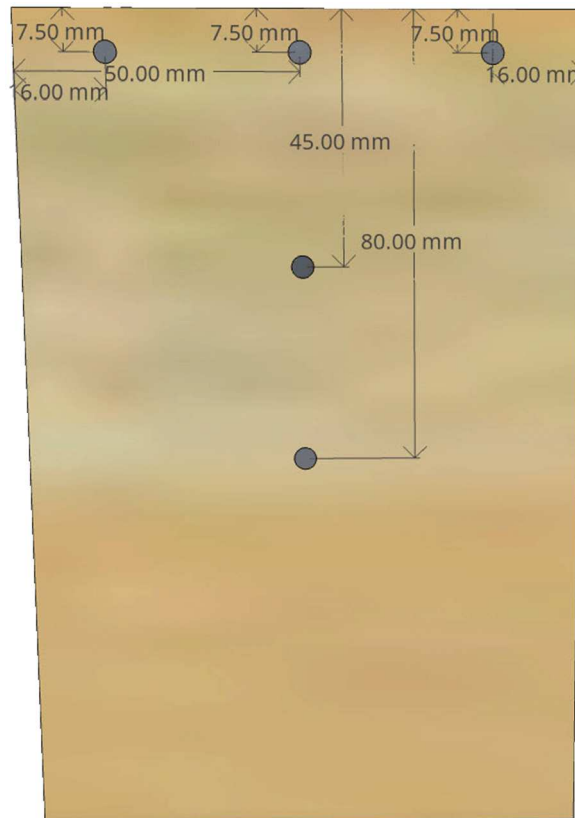


Somit ist der Wandhalter fertig. Um ihn an der Wand zu befestigen müssen an geeigneter Stelle Löcher gebohrt und gesenkt werden.

Der Bereich zwischen den beiden roten Strichen muss dabei absolut eben bleiben, denn hier gleitet später der Kameraarm entlang.

Es spricht nichts dagegen die äußeren Kanten nach eigenem Belieben abzurunden oder anzufasen.

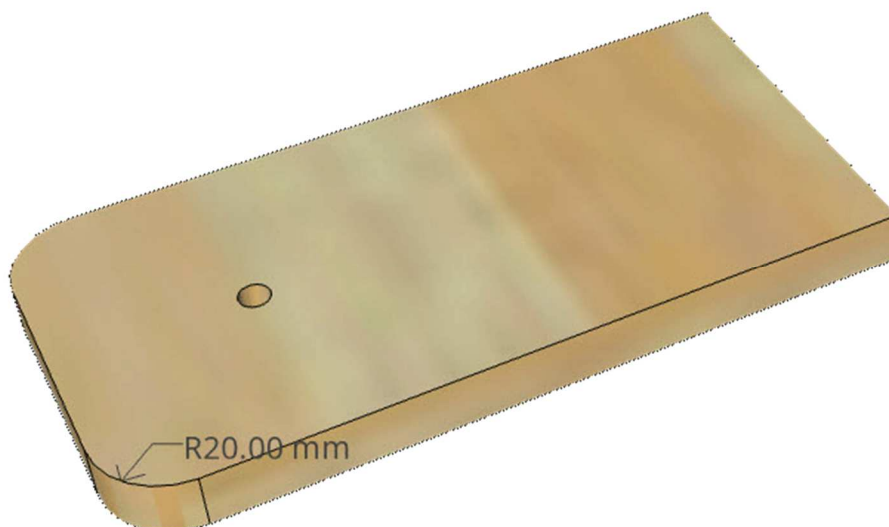
Als nächstes müssen die Befestigungslöcher für den Kameraarm und die Strebe mit einem 4 mm Bohrer gemäß der Skizze gebohrt werden.



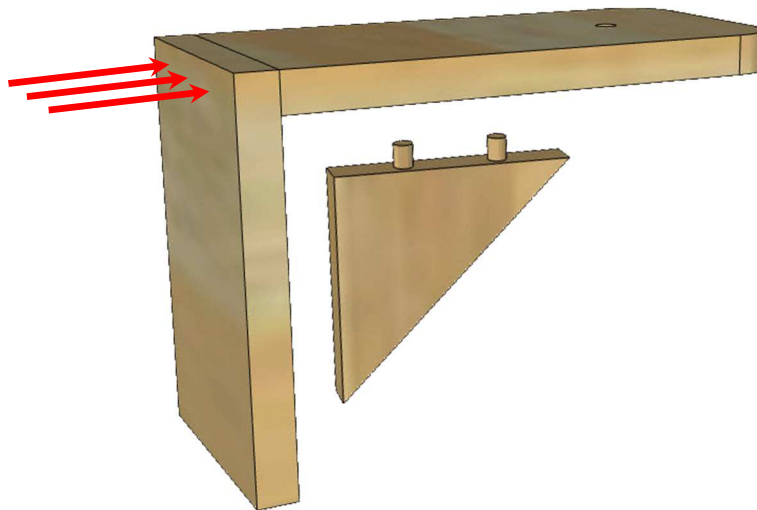
Kommen wir nun zum Kameraarm. Diesen kann sich jeder so gestalten wie er möchte. Ob mit Fasse oder Rundung sei jedem selbst überlassen.

Auch die Position der Bohrung für die Kameraschraube müsst Ihr auf euer Equipment abstimmen.

Die Stützstrebe würde ich aus optischen Gründen nach Oben mit Holzdübeln befestigen, zur Wandseite kann geschraubt werden.

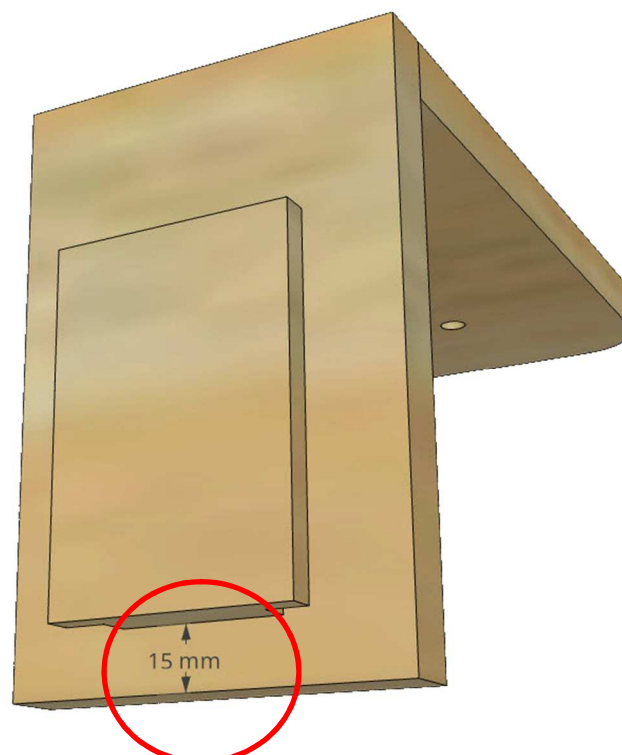


Nun kann der Kameraarm montiert werden. Hierzu wird er mit dem Wandteil stumpf verleimt und mit drei Schrauben 4 x 40 mm verschraubt.

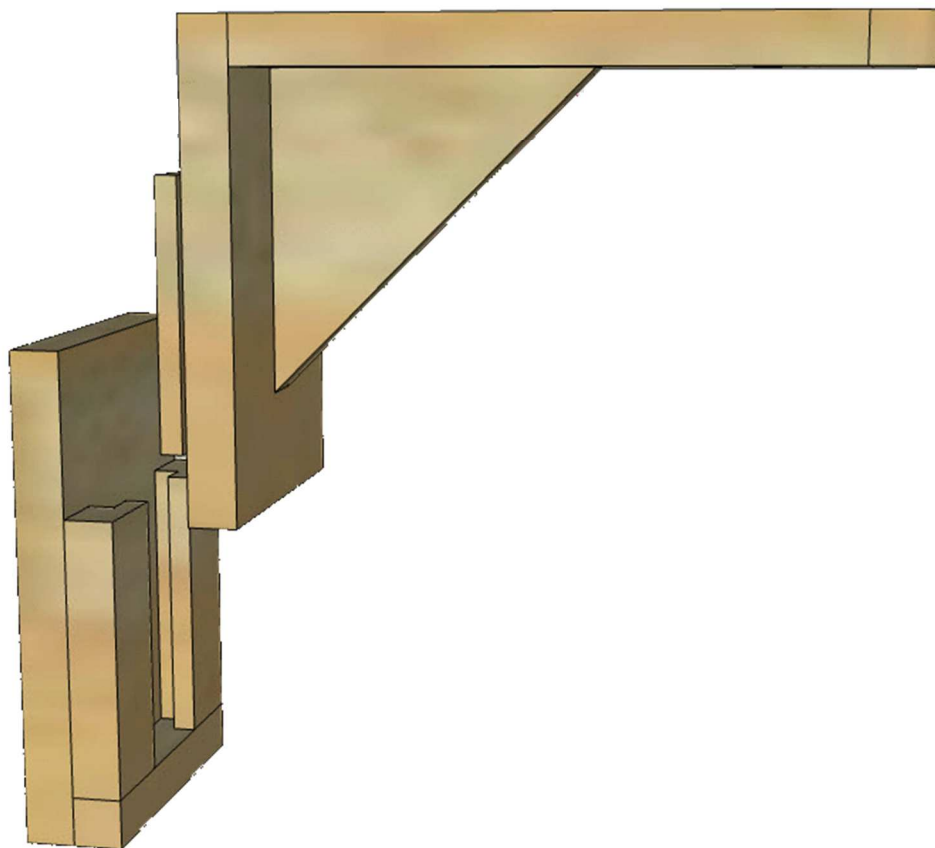


Im Anschluss wird die Stützstrebe angebracht. Wie schon beschrieben kann sie nach oben gern mit Holzdübeln verleimt werden.

Als letztes kommt der Führungsklotz. Dieser wird auf beiden Seiten entsprechend der Skizze gefräst und anschließend mittig auf dem Kameraarm mit einem Abstand von 15mm von unten verleimt und verschraubt.



Nun ist der Kamerahalter komplett. Ihr braucht jetzt nur noch den Halter an die Wand bringen, eure Kamera drauf montieren und könnt losfilmen. Wenn Ihr euch mehrere Halter baut könnt Ihr die Kamera immer wieder in neue Positionen bringen ohne das euch ein Stativ im Wege steht.



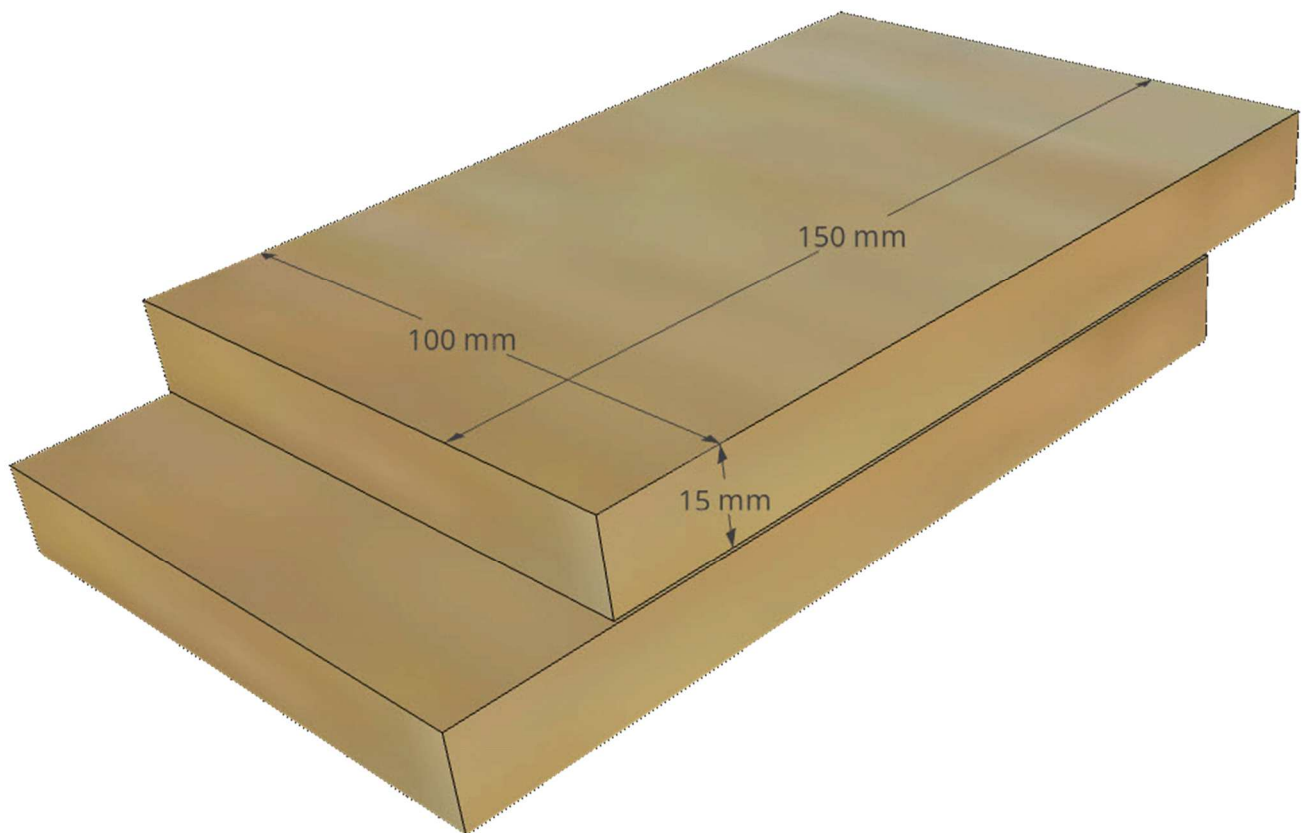
Ich wünsche Euch viel Spaß beim Nachbauen

Euer

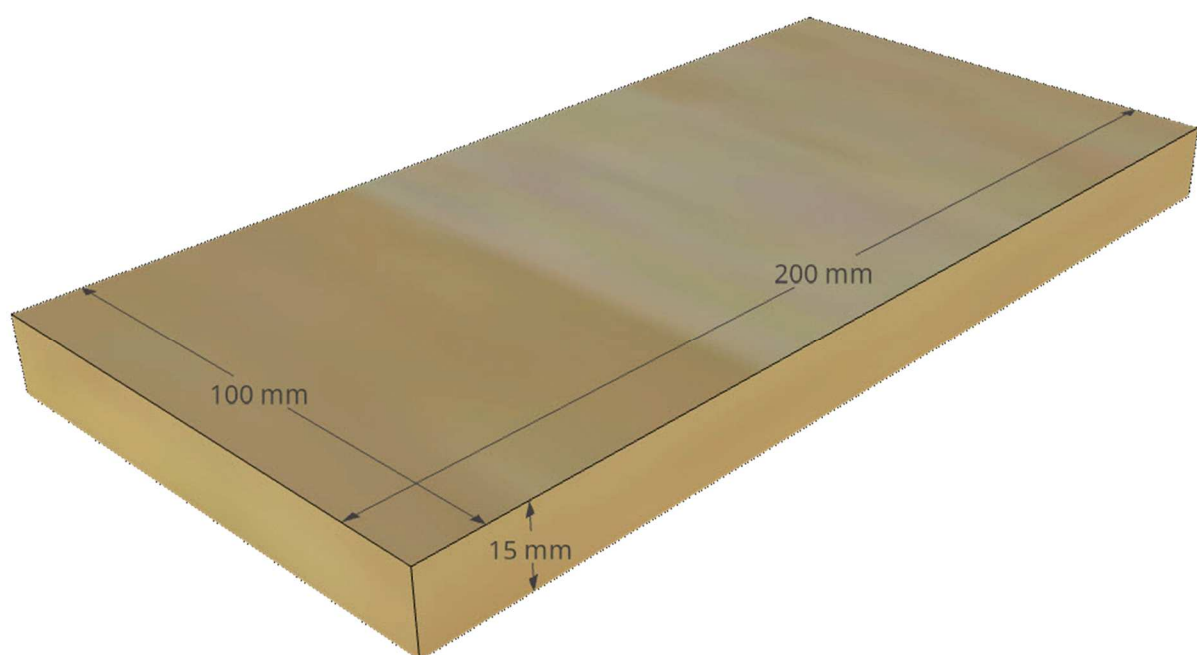
Werner

Zeichnungen

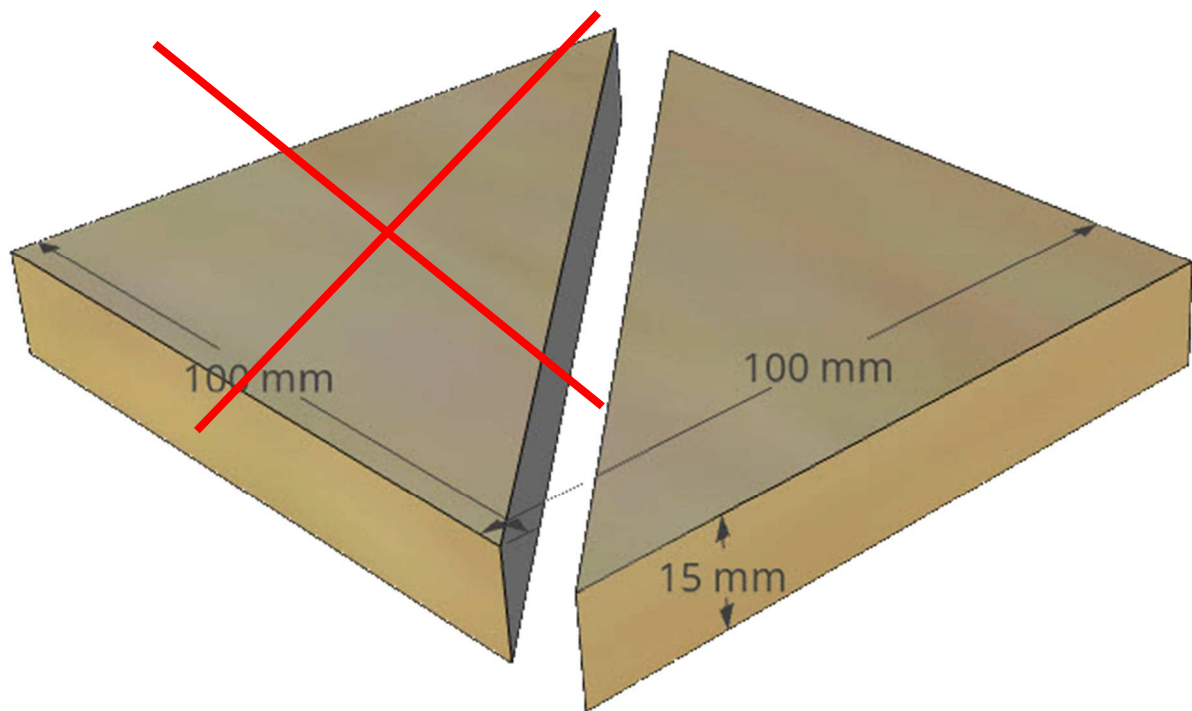
Platten für Wandhalter und Kameraarm



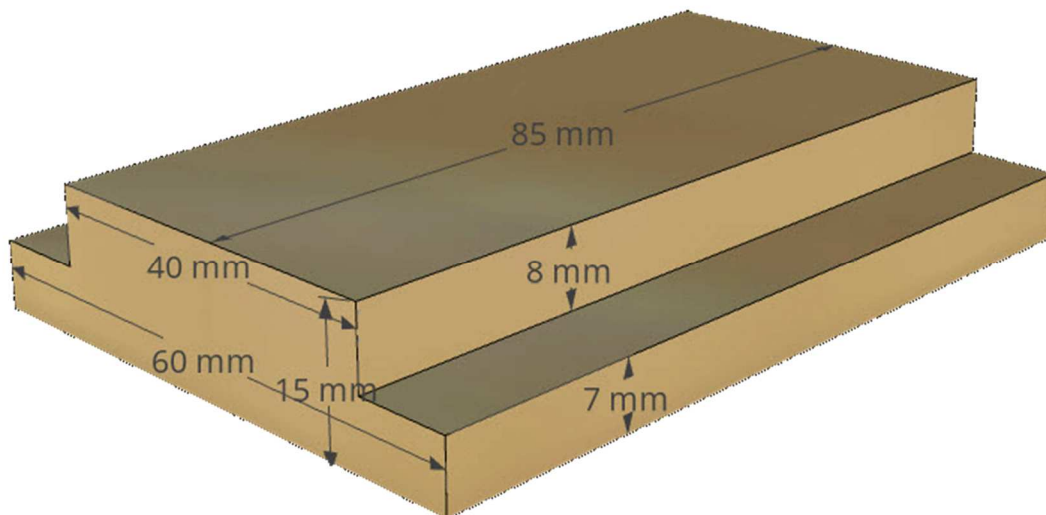
Platte für Kameraarm



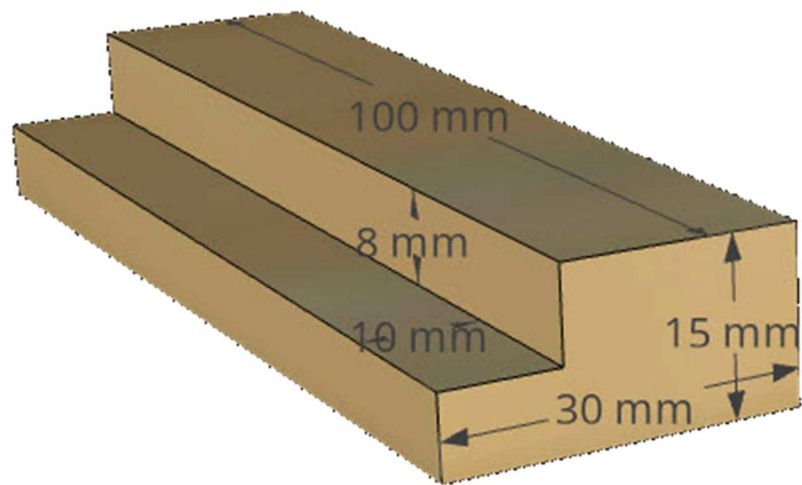
Stützwinkel



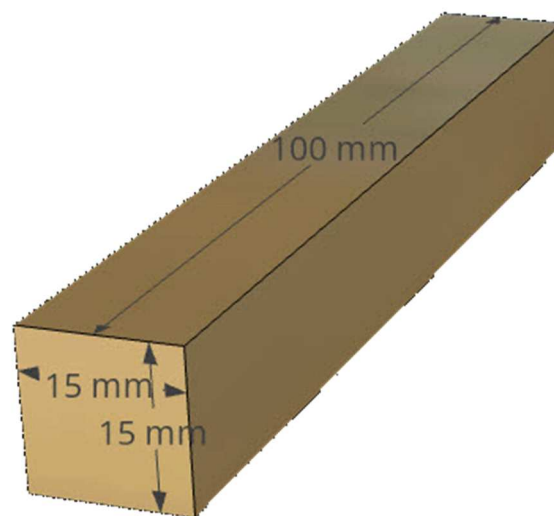
Führungsklotz



Führungsschiene



Sperrstück



Notizen

A series of 20 horizontal dashed lines for writing notes.